

Statut der Max-Henoch-Stiftung vom 6. November 1920

PREUSSISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

MAX-HENOCH-Stiftung.

Statut vom 6. November 1920.

Aus der Hinterlassenschaft des am 26. September 1890 verstorbenen einstigen Mitherausgebers des »Jahrbuchs für die Fortschritte der Mathematik« Dr. MAX HENOCH wurde seinem mündlich geäußerten Wunsche entsprechend ein Kapital von 20000 Mark als »MAX-HENOCH-Stiftung« der Preußischen Akademie der Wissenschaften überwiesen. Die Akademie hat die Stiftung angenommen und für sie nachstehendes Statut festgesetzt.

§ 1.

Die Stiftung ist nach dem Wunsche des Erblassers dazu bestimmt, zur Unterstützung der Herausgabe des »Jahrbuchs für die Fortschritte der Mathematik« zu dienen. Zu diesem Zwecke sind in erster Linie die Zinsen zu verwenden, doch kann auch, wenn der Weiterbestand des Unternehmens gefährdet ist, das Kapital selbst angegriffen werden.

§ 2.

Falls die Herausgabe des »Jahrbuchs für die Fortschritte der Mathematik« später einmal eingestellt werden sollte, ist die Stiftung für andere mathematische Zwecke zu verwenden, deren Bestimmung der physikalisch-mathematischen Klasse der Akademie zusteht.

§ 3.

Das Kapitalvermögen der Stiftung ist wie die übrigen Gelder der Akademie zu verwalten.

§ 4.

Die Akademie der Wissenschaften führt durch ihre physikalisch-mathematische Klasse die Oberaufsicht über die Stiftung und die Verwaltung des Stiftungsvermögens. Die Klasse hat daher auch die Entlastung zu erteilen, soweit dies nicht durch die Oberrechnungskammer geschieht.

§ 5.

Die Stiftung selbst wird verwaltet durch ein viergliedriges Kuratorium, in welches die physikalisch-mathematische Klasse drei ihrer Mitglieder hineinwählt, von denen mindestens zwei Mathematiker sein müssen. Außerdem gehört dem Kuratorium als Vorsitzender derjenige der beiden Klassensekretäre an, dessen Fach der Mathematik am nächsten steht. Die Wahlen gelten auf sechs Jahre. Falls ein Mitglied vor Ablauf der Wahlperiode ausscheidet, so ist für die noch übrige Dauer derselben ein neues Mitglied zu wählen.

Archiv der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Handbibliothek, Statuten und Reglements der Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften sowie der ihr angegliederten Stiftungen und Institute, Berlin 1907, mit gedruckten Ergänzungen aus späteren Jahren, S. 1-2